



Sicherheitsvorsorge

WIE SIE SICH UND ANDERE BEI CHEMIEUNFÄLLEN SCHÜTZEN KÖNNEN

Information der Öffentlichkeit
nach § 11 der Störfall-Verordnung
Stand: 2012

Bürgertelefon: 0821 479-2101

WARUM WIR UNS AN SIE WENDEN

In der Störfallverordnung (§ 11) hat der Gesetzgeber Anforderungen beschrieben, die ein Industriebetrieb zu erfüllen hat, um Ereignisse durch technische und organisatorische Maßnahmen zu vermeiden oder ihre Auswirkungen zu begrenzen. Im Industriepark Gersthofen werden Anlagen betrieben, in denen mit relevanten Mengen an Gefahrstoffen umgegangen wird und die daher der Störfallverordnung unterliegen – deshalb informieren wir die Nachbarschaft über Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei Unfällen oder Ereignissen.

Ein Ereignis wird im Sinne der Störfallverordnung nur dann als „Störfall“ bezeichnet, wenn durch Brände, Explosionen oder Freisetzung von Stoffen, die in der Störfallverordnung genannt sind, Menschen oder die Umwelt gefährdet werden. Nur selten ist eine Betriebsstörung ein Störfall.

Sicherheit und Umweltschutz in der Produktion sind für uns oberstes Gebot. In Zusammenarbeit mit den Behörden bemühen wir uns, Gesundheitsgefahren für unsere Mitarbeiter und für die Umgebung des Industrieparks gar nicht erst entstehen zu lassen. Trotzdem können wir schädliche Auswirkungen über die Grenzen des Industrieparks hinaus nicht vollständig ausschließen. Für den äußerst unwahrscheinlichen Fall einer Störung, die über die Grenzen des Industrieparks hinaus Auswirkungen auf die Nachbarschaft hat, geben wir Ihnen Ratschläge, wie Sie sich richtig verhalten und sich selbst schützen können.

Bitte betrachten Sie diese Informationsschrift als Teil unserer Sicherheitsvorsorge.

Die Unternehmen im Industriepark Gersthofen, die Anlagen gemäß § 11 der Störfallverordnung betreiben:

CLARIANT

Clariant Produkte
(Deutschland) GmbH

Dr. Leonhard Unverdorben
Telefon: 0821 479-2431
leonhard.unverdorben@clariant.com

CABB

CABB GmbH

Dr. Rainer Schaller
Telefon: 0821 479-2432
rainer.schaller@cabb-chemicals.com

INVISTA™

INVISTA Resins&Fibers GmbH

Ottmar Schmidt
Telefon: 0821 479-2424
ottmar.schmidt@INVISTA.com



Infraserv Logistics GmbH

Wolfgang Kuffner
Telefon: 0821 479-2533
wolfgang.kuffner@infraserv.com

ÜBER UNSERE PRODUKTIONSANLAGEN UND PRODUKTE

Im Industriepark Gersthofen arbeiten etwa 1.500 Menschen in insgesamt zehn Unternehmen. In behördlich genehmigten Anlagen werden zahlreiche chemische Produkte hergestellt, verarbeitet, gelagert und über Straße oder Schiene transportiert. Einige Produktionsanlagen von Clariant, CABB und INVISTA sowie die Lagereinrichtungen der Infraser Logistics (ISL) unterliegen der Störfallverordnung – die wichtigsten sind hier aufgeführt.

CLARIANT PRODUKTE (DEUTSCHLAND) GMBH

CLARIANT



Die Betriebe des weltweit führenden Herstellers von Spezialchemikalien produzieren in Gersthofen verschiedene Produkte – die meisten davon sind Wirkstoffe für Endprodukte, die in allen Bereichen des täglichen Lebens zu finden sind.

Zum Beispiel Wachse für die Anwendungsbereiche Pflagemittel, Druckfarben und Lacksysteme, für die Zitrusfruchtbeschichtung und für die Kunststoffverarbeitung. Oder Polymeradditive als Lichtschutzmittel, die durch Erhöhung der UV-Beständigkeit den Alterungsprozess von Kunststoffen verlangsamen. Ein wichtiges Produkt ist auch Locron, das unter anderem in der Kosmetikindustrie eingesetzt wird. www.clariant.de

CABB GMBH

CABB

Die weltweit tätige CABB-Gruppe ist Spezialist für die Herstellung flexibel einsetzbarer Zwischenprodukte für viele Anwendungsbereiche. In Gersthofen basieren diese Synthesebausteine im Wesentlichen auf dem hier nach einem hochmodernen und energieeffizienten Verfahren hergestellten Chlor und zugekaufter Essigsäure.

Die Zwischenprodukte finden Verwendung in der pharmazeutischen Industrie, bei der Herstellung von Pflanzenschutzmitteln, im Lebensmittelsektor und in der Kosmetik. Bausteine für Wasch- und Reinigungsmittel, Klebstoffe

und der bekannte „Fichtennadelduft“ stammen aus Gersthofen.

www.cabb-chemicals.com

INVISTA RESINS & FIBERS GMBH



INVISTA mit Sitz in Wichita/USA, ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Polymeren und Fasern, hauptsächlich für Nylon-, Elastan- und Polyesteranwendungen. INVISTAs globale Geschäftsbereiche beliefern zahlreiche Branchen mit wertschöpfungsstarken Chemikalien, Polymeren und Faserprodukten: Apparel (Bekleidung), Intermediates (Nylon- und Polyester-Zwischenprodukte, Spezialmaterialien, Technische Kunststoffe, Polymere, Verpackungsrohstoffe und Fasern) und Performance Surfaces & Materials (Nylon-Fasern für Bodenbeläge, Heimtextilien, Airbags etc.).

In Gersthofen stellt INVISTA verschiedenste Polyestergranulate her, die unter anderem zu Filamenten und Fasern weiterverarbeitet werden können. Verpackungsfolien und leichte, bruchssichere PET-Flaschen sind weitere Anwendungsgebiete für den Einsatz der Polyestergranulate von INVISTA.

www.INVISTA.com

INFRASERV LOGISTICS GMBH



Die InfraserV Logistics GmbH bietet in Deutschland als Full-Service-Provider an fünf Niederlassungen individuelle Logistiklösungen für die chemische, pharmazeutische und prozessorientierte Industrie.

InfraserV Logistics ist Spezialist mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit Gefahr- und Wirkstoffen. In Gersthofen betreibt InfraserV Logistics auf einer Gesamtfläche von 25.000 Quadratmetern Lagereinrichtungen mit 9.000 Palettenplätzen, davon 1.800 für Gefahrgut.

www.infraserVlogistics.com

ALLGEMEINES

Für die Produktionsanlagen und Läger, die unter die erweiterten Pflichten der Störfallverordnung fallen, liegt ein Sicherheitsbericht vor. Die entsprechenden Meldepflichten gegenüber dem Landratsamt Augsburg als unsere zuständige Aufsichtsbehörde werden erfüllt.

Die Anlagen zur Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung arbeiten zum Teil mit erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur. Es gibt Anlagen, in denen nur ein Produkt hergestellt wird und solche, in denen abwechselnd verschiedene Produkte hergestellt werden. Neben den Produktionsanlagen befinden sich Läger auf dem Gelände des Industrieparks, in denen Rohstoffe, Zwischen- und Fertigprodukte vorgehalten werden.

Viele Stoffe, mit denen in unseren Produktionsanlagen umgegangen wird, sind in der Störfallverordnung aufgeführt:

- ▶ brennbare Gase, die im Gemisch mit Luft zur Explosion führen können
- ▶ brennbare Flüssigkeiten, die eine Brand- und Explosionsgefahr darstellen können
- ▶ brandfördernde Stoffe
- ▶ giftige und reizende Stoffe
- ▶ umweltgefährdende Stoffe
- ▶ ätzende Flüssigkeiten
- ▶ Stoffe, die Krebs verursachen oder im Verdacht stehen, Krebs zu erzeugen

Im bestimmungsgemäßen Betrieb gehen von den Produktionsanlagen keine Gefährdungen durch die gehandhabten Chemikalien aus.

UND WENN DOCH ETWAS PASSIERT

Sollte es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen zu einem Ereignis kommen, so ist neben Bränden und Explosionen die Freisetzung von Stoffen denkbar. Dann kann eine Gefährdung von Menschen und eine Schädigung der Umwelt nicht ausgeschlossen werden.

Um für diesen sehr unwahrscheinlichen Fall gerüstet zu sein, haben wir Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt und mit der Katastrophenschutzbehörde des Landratsamtes Augsburg abgestimmt.

In Großübungen bereiten wir uns regelmäßig auf den Ernstfall vor.

Beim Eintritt eines Ereignisses trifft unsere Werkfeuerwehr sofort Maßnahmen zur Schadensbegrenzung. Falls das Schadensausmaß es erfordern sollte, unterstützen die Feuerwehren der umliegenden Kommunen. Die Polizei Gersthofen sorgt zusammen mit unseren Einsatzkräften dafür, dass die Nachbarschaft gewarnt wird. Falls erforderlich, führt ein Messteam in der Umgebung des Industrieparks Schadstoffmessungen durch, um frühzeitig Daten zur Abschätzung der gesundheitlichen Auswirkungen des Ereignisses zu erhalten.

Mit einer zentralen Löschwasserrückhalteanlage, die über ein Fassungsvermögen von 6.000 Kubikmetern verfügt, haben wir Vorsorge getroffen, dass keine Chemikalien und kein verunreinigtes Löschwasser in den Lech gelangen.

GEFAHRSTOFFE UND IHRE KENNZEICHNUNG

Viele Stoffe und Zubereitungen, mit denen in Laboratorien und Produktionsanlagen gearbeitet wird oder die in Lägern bereitgestellt werden, haben gefährliche Eigenschaften. Zur Beschreibung dieser Gefahren werden in ganz Europa abgestimmte Begriffe verwendet. In Deutschland sind sie in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, auch GHS-Verordnung beziehungsweise CLP-Verordnung genannt, aufgeführt und erläutert.

Für die Beschreibung dieser gefährlichen Stoffeigenschaften werden folgende Bezeichnungen und Symbole verwendet:



Entzündbare Stoffe

(Selbst-) **Entzündung** ausgelöst durch Funken, Wärme, Wasserkontakt ...



Oxidierende Stoffe

Brandverstärkung auch ohne Luftzufuhr
Brandauslösung in der Umgebung



Gase unter Druck

Zerbersten der Gasflasche
Kälteverletzungen bei Berührung



Hautätzend Kat. 1A,1B,1C
Schwere Augenschädigung Kat. 1
Korrosiv gegenüber Metallen, Kat. 1

Verätzung mit schweren Gewebeschäden
Zerstörung von **Metallen**

BEISPIELSTOFFE

Natronlauge
Salzsäure
Wasserstoffperoxid
Wasserstoff
Acrylsäure
Ammoniak
Methanol
Ethanol
Chlor
Blei



GEFAHRSTOFFE UND IHRE KENNZEICHNUNG



Akute Toxizität
Kat. 1, 2, 3

**Lebensbedrohliche
Vergiftung** schon
durch geringe Mengen
bei kurzem Kontakt



Akute Toxizität Kat. 4
Reizung der Haut, Kat. 2
Augenreizung, Kat. 2
Sensibilisierung der Haut
Spezifische Zielorgan-
Tox. Kat. 3
Ozonschicht schädigend,
Kat. 1

**Reizwirkung
Gesundheitsschäden
Schädigung der Ozonschicht**



C - Krebserzeugend
M - Mutagen
R - Reproduktionstoxisch
Sensibilisierung der
Atemwege
Spezifische Zielorgan-
Tox. Kat. 1, 2
Aspirationsgefahr, Kat 1

**Sehr schwere
Gesundheitsschäden** mit
verzögert einsetzendem
Verlauf, z.B. Krebserkrankung

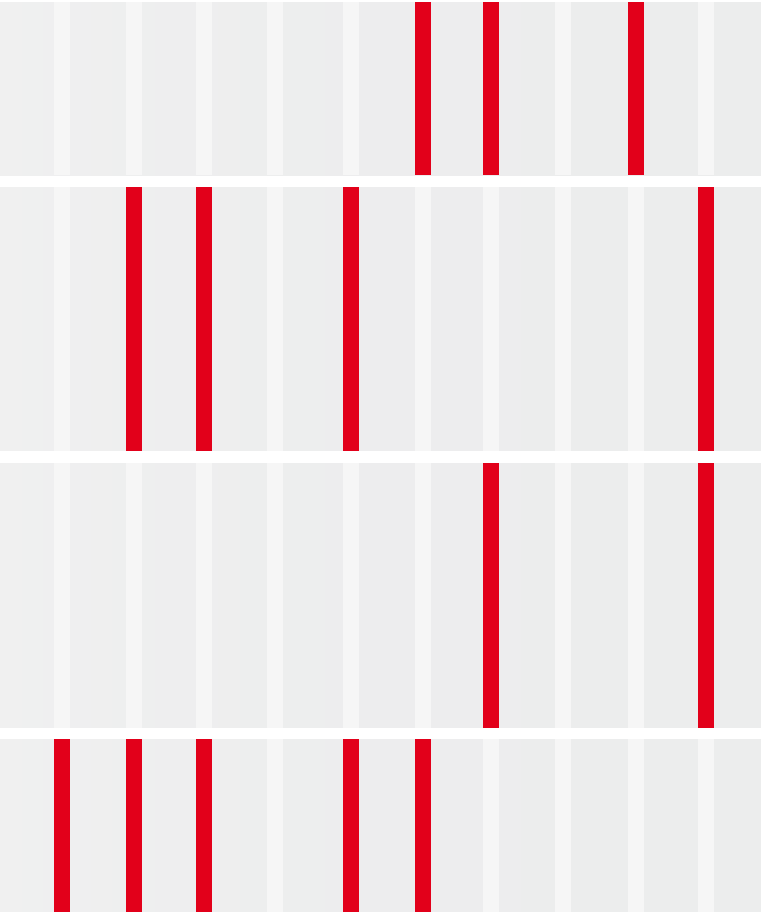


Gewässergefährdend
Akut Kat. 1
Chronisch, Kat. 1, 2

Vergiftung von Wasser-
organismen,
langfristige **Schäden im
Ökosystem**

BEISPIELSTOFFE

Natronlauge
Salzsäure
Wasserstoffperoxid
Wasserstoff
Acrylsäure
Ammoniak
Methanol
Ethanol
Chlor
Blei



SICHERHEITSINFORMATIONEN

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, und prägen Sie sich die Verhaltensregeln gut ein. Sie helfen damit sich und anderen.

Gefahrenmerkmale

Gefahrenmerkmale können sein:

- ▶ starker, außergewöhnlicher Geruch
- ▶ Rauchwolke
- ▶ Explosion

Warnung und Information

Und so werden Sie bei einem Ereignis alarmiert und/oder informiert:

Sirensignal



eine Minute Heulton

Bedeutung: Außerhalb des Industrieparks kann eine Gefährdung bestehen.

Sirensignal



eine Minute Dauerton

Bedeutung: Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr.

Lautsprecherdurchsagen

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei.

Information

Schalten Sie bei Sirensignal das Radio ein; Situationsmeldungen werden ggf. über einen der regionalen Rundfunksender durchgegeben:

RT1	UKW 96,7MHz	06-24 Uhr
-----	-------------	-----------

Radio Fantasy	UKW 93,4MHz	06-24 Uhr
---------------	-------------	-----------

BR 3	UKW 98,3MHz	00-24 Uhr
------	-------------	-----------

Durchsagen sind nur während der angegebenen Zeiten möglich.

Im Falle einer Betriebsstörung, die Auswirkungen über die Grenzen des Industrieparks hinaus hat, wird ein **Bürgertelefon** besetzt – **die Telefonnummer ist: 0821 479-2101.**



SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Bleiben Sie dem Unfallort fern, und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
- ▶ Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein geschlossenes Gebäude.
- ▶ Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
- ▶ Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- ▶ Suchen Sie möglichst innenliegende, höherliegende Räume auf. Nehmen Sie Passanten mit ins Haus.
- ▶ Schließen Sie Fenster und Türen möglichst dicht.
- ▶ Stellen Sie das Rauchen ein, und vermeiden Sie offenes Feuer.
- ▶ Schalten Sie die Lüftungs- und Klimaanlage aus. Schalten Sie die Lüftung im Auto ab.
- ▶ Blockieren Sie nicht durch Rückfragen das Telefon zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten. **Nutzen Sie unser Bürger-telefon unter Tel.-Nr. 0821 479-2101.**
- ▶ Halten Sie bei Rauch- und Gasgeruch nasse Tücher vor Mund und Nase.
- ▶ Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstiger Einsatzkräfte unbedingt Folge.

Zugegeben, eine solche Aufzählung von Verhaltensregeln wirkt immer bedrückend, aber im Ernstfall erweist sich das angeratene Verhalten als außerordentlich wichtig!



MÖCHTEN SIE MEHR WISSEN?

Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte zu unseren Anlagen, über die gehandhabten Stoffe sowie über die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen.



Heinz Mergel
IGS/Leiter Industriepark
Telefon 0821 479-2518



Dr. Joachim Lucas
IGS ESHA-Standortleistungen
Telefon 0821 479-2473



Esther Kuhr
IGS Services Sicherheit & Umwelt
Telefon 0821 479-2670



Ingrid Knöpfle
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0821 479-2444

Dr. Klaus-Dieter Ginzel
CABB ESHA Sicherheit
Telefon 0821 479-2244



Franz Plözl
Clariant ESHA Sicherheit
Telefon 0821 479-2451



Josef Riepold
INVISTA EH&S
Telefon 0821 479-2496



Wolfgang Kuffner
Infraserv Logistics
Telefon 0821 479-2533



INFORMATIONEN ÜBER DEN INDUSTRIEPARK



Seit mehr als 100 Jahren werden im Industriepark Gersthofen chemische Erzeugnisse hergestellt, ursprünglich in einem Werk der Farbwerke Hoechst AG. Seit Januar 2002 ist das ehemalige Chemiewerk ein Industriepark mit insgesamt rund 1.500 Beschäftigten in zehn Unternehmen (www.industriepark-gersthofen.de).

Die derzeit im Industriepark angesiedelten Unternehmen im Einzelnen:

ARIZONA CHEMICAL GMBH:

Herstellung von Polymerisationsemulgatoren auf der Basis von Naturharzen

BIS PROZESSTECHNIK GMBH:

Dienstleistungen im Bereich Engineering und Instandhaltung

CABB GMBH:

Herstellung von Synthesebausteinen auf der Basis von Essigsäure

CLARIANT PRODUKTE (DEUTSCHLAND) GMBH:

Herstellung von Spezialchemikalien als Vor- oder Zwischenstufen von Endprodukten für alle Lebensbereiche

DAK GESUNDHEIT:

Geschäftsstelle der Betriebskrankenkasse

DEGUSSA BANK:

Bankshop für Mitarbeiter

INDUSTRIEPARK GERSTHOFEN SERVICE GMBH (IGS):

Standortbetreiber- und Dienstleistungsgesellschaft

INFRASERV LOGISTICS GMBH:

Logistik-Dienstleistungen und Lagereinrichtungen

INVISTA RESINS & FIBERS GMBH:

Herstellung von Polyesterstandard- und -spezialprodukten

LEHNKERING CHEMICAL TRANSPORT GMBH:

Speziallogistik-Dienstleistungen

Herausgeber:

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

CABB GmbH

INVISTA Resins & Fibers GmbH

Infraserv Logistics GmbH

Anschrift:

Industriepark Gersthofen

Ludwig-Hermann-Straße 100

86368 Gersthofen

Stand: 2012

SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Bleiben Sie dem Unfallort fern, und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.
- ▶ Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein geschlossenes Gebäude.
- ▶ Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
- ▶ Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
- ▶ Suchen Sie möglichst innenliegende, höherliegende Räume auf. Nehmen Sie Passanten mit ins Haus.
- ▶ Schließen Sie Fenster und Türen möglichst dicht.
- ▶ Stellen Sie das Rauchen ein, und vermeiden Sie offenes Feuer.
- ▶ Schalten Sie die Lüftungs- und Klimaanlage aus. Schalten Sie die Lüftung im Auto ab.
- ▶ Blockieren Sie nicht durch Rückfragen das Telefon zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten. **Nutzen Sie unser Bürger-telefon unter Tel.-Nr. 0821 479-2101.**
- ▶ Halten Sie bei Rauch- und Gasgeruch nasse Tücher vor Mund und Nase.
- ▶ Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstiger Einsatzkräfte unbedingt Folge.

Zugegeben, eine solche Aufzählung von Verhaltensregeln wirkt immer bedrückend, aber im Ernstfall erweist sich das angeratene Verhalten als außerordentlich wichtig!



IHRE MEINUNG

Schreiben

Sie uns:

Ihre Meinung ist uns wichtig. Bitte lassen Sie uns mit beigefügter Antwortkarte Ihr Urteil über die Broschüre „Sicherheitsvorsorge – Wie Sie sich und andere bei Chemieunfällen schützen können“ wissen. Sollte die Karte bereits abgetrennt sein, schicken wir Ihnen gern die Broschüre oder auch weiteres Informationsmaterial zu. Anruf genügt: 0821 479-2444 oder per Mail: info@mvv-igs.de

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Ihre Meinung über die Broschüre „Sicherheitsvorsorge – Wie Sie sich und andere bei Chemieunfällen schützen können“ ist uns wichtig. Bitte senden Sie uns daher die Karte ausgefüllt zurück.

Danke!

Ich finde die Broschüre insgesamt:

- sehr gut gut nicht gut
 befriedigend

Die Nützlichkeit der Broschüre ist:

- sehr gut gut nicht gut
 befriedigend

Die Verständlichkeit der Broschüre ist:

- sehr gut gut nicht gut
 befriedigend

Bitte senden Sie mir weitere

Informationen aus den Bereichen:

- Unternehmen _____
 Industriepark _____

Ich schlage folgende Verbesserungen vor: _____



SICHERHEITSINFORMATIONEN

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, und prägen Sie sich die Verhaltensregeln gut ein. Sie helfen damit sich und anderen.

Gefahrenmerkmale

Gefahrenmerkmale können sein:

- ▶ starker, außergewöhnlicher Geruch
- ▶ Rauchwolke
- ▶ Explosion

Warnung und Information

Sirensignal

Und so werden Sie bei einem Ereignis alarmiert und/oder informiert:



eine Minute Heulton

Bedeutung: Außerhalb des Industrieparks kann eine Gefährdung bestehen.

Sirensignal



eine Minute Dauerton

Bedeutung: Entwarnung. Es besteht keine Gefahr mehr.

Lautsprecherdurchsagen

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei.

Information

Schalten Sie bei Sirensignal das Radio ein; Situationsmeldungen werden ggf. über einen der regionalen Rundfunksender durchgegeben:

RT1	UKW 96,7MHz	06-24 Uhr
-----	-------------	-----------

Radio Fantasy	UKW 93,4MHz	06-24 Uhr
---------------	-------------	-----------

BR 3	UKW 98,3MHz	00-24 Uhr
------	-------------	-----------

Durchsagen sind nur während der angegebenen Zeiten möglich.

Im Falle einer Betriebsstörung, die Auswirkungen über die Grenzen des Industrieparks hinaus hat, wird ein **Bürgertelefon** besetzt – **die Telefonnummer ist: 0821 479-2101.**



ABSENDER:

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Gebühr
zahlt
Empfänger

Industriepark Gersthofen
Ingrid Knöpfle
Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig-Hermann-Straße 100
86368 Gersthofen

